

III Personalverhältnisse.

- 11. Vatersname. a. Woher hat er sich den Vatersnamen beschaffen. auf welche Weise?
- b. Wie heißt er?
- c. Woher ist er?
- d. Wie alt?
- e. Hat er Familie?
- f. Wie lange ist er verheiratet?
- g. Wo ist er vorher gewesen? Was sollte er vorher für einen Beruf?
- h. Hat er jetzt neben dem Lehramt noch andere Beschäftigungen? Welche?
- 12. Väterliche. Wie viele Kinder beschaffen über sich in die Welt
- a. im Alter Qualitat? Quantitat?

Zusatz:
 Die Gemeine,
 Hr. Jacob Buller?
 von Mähren.
 N. J. J.
 Die Ehrenämter des Vaters?
 J. J. J.
 vorher war er im Lehramt?
 Nein
 20 Kinder
 Qualitat 7?
 Quantitat 13?

IV. Defonemische Verhältnisse.

- 13. Vatersname?
- 14. In welchem Lande geboren?
- f. In welchem Jahr des Jahres der Vater verstorben?

Kinder. Die Väterliche gibt die Namen aber woher nicht? Die Verwandtschaft ist die des Vaters alle J. J. mit einem Väterlichen einem Eheort nach zu messen

Mähren, 20. Febr. 1799.

Hr. Jacob Buller
 Der nächste Väterliche C. C. Sämann Gemeine
 Mähren.

²⁶²
No. 102.

Auf Eingelungte Fragen über den Zustand der Kinder. ist zu sagen

- 1. Das in dem Jahr 1797 verstorben 4 Kinder während eines epidemischen Gangs epidemisch in Canton Argowien in District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.
- 2. ist ab von allen und so J. J. in dem Jahr 1797 im Canton Argowien im District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.
- 3. In dem Jahr 1798 sind fünf Kinder, so waren man epidemisch den im Canton Argowien im District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.
- 4. In dem Jahr 1799 sind fünf Kinder, so waren man epidemisch den im Canton Argowien im District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.
- 5. In dem Jahr 1799 sind fünf Kinder, so waren man epidemisch den im Canton Argowien im District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.
- 6. In dem Jahr 1799 sind fünf Kinder, so waren man epidemisch den im Canton Argowien im District Wimpfelen, unter der Regierung des Fürsten Joseph Jacob von Ardenne, sind zum Tode durch die Pest verurtheilt worden.

7 " auf einen Punkt ist keine Stelle der neuen Religion.

8 " wird in diesen Schulen gehalten, Lektionen, Familien Lektionen, ein jedes Schuljahr nach alter und Neuerung.

9 " Diese Schulen sind alle Jahr schon Anfang des St. Martini, und wird so rasch fortgesetzt, so dass für die Lehrer das Jahr 1500 bis 3000 beträgt.

10 " Wenden der Conz. Befehle, bis auf Conz. Befehle, werden gehalten, und werden jedes Montag, Donnerstag, Samstag, und Sonntag, und Feiertage gehalten, mit 5 bis 300 Schülern.

11 " Jeder Lehrer ist von dem Landesherrn in Conz. wegen der Fortschritt, und Effort, bezahlt 1000.

12 " Die jährliche Lehrer Gehalt, Aufwand, und Befehle, von Conz, 119 Jahr alt, mit 4 Kindern ist dieser Schule 2 Jahr abgehandelt.

13 " von Kindern kommen in diese Schulen von Ausen - - - - - 20
von Mädchen - - - - - 18
Summa - - - - - 38

14 " Die Schulbuch Erlaubt 450 R.
Dieses Schreiben daty den 19 febr 1799.
Johann Jakob Landolt Schulmeister

Beantwortung der Fragen über
den Zustand der Schulen an jedem Orte.
Die Schul Ordnung betreffend.

I. Totalverhältnisse.

103

1. Das Ort wo die Schule ist: heißt Aulwil.
 - A. Es ist ein Dorf.
 - B. Es ist eine reine Annahme, worzu noch zwei Dörfler gehören: nämlich Jammetsch und Engenfeld, wofür genau die ganze Kirchgemeinde.
 - C. Aufser zu der Kirchgemeinde Aulwil, zur Eigenschaft gleichem Stammes.
 - D. In dem District Aargau.
 - E. Canton Aargau.
2. Der Umfang der zum Schulbezirk gehörigen Häuser ist ungefähr die selbe Zahl.
Im Umkreis der ersten 1/4 Meil liegen 34. Häuser: und im Umkreis der zweiten 1/4 Meil liegen 16. Häuser.
3. Die zum Schulbezirk gehörigen Dörfler sind folgende:
 - A. Aulwil wo die Schule ist, bestehend aus 14. Häusern, wofür die Kirche. dasor kommen in die Schul 14. Kinder.
 - B. Jammetsch (wofür einige Schulort liegen), 15. Häuser, dasor kommen in die Schul 24. Kinder.
 - C. Engenfeld 1/4 Meil vom Schulort entfernt bestehend aus 5. Häusern. dasor kommen in die Schul 4. Kinder.
 - D. Das wofür einige Schulort liegende Dörfler Oberaundwil 7. Häuser. dasor gehen in die Schul 7. Kinder.
 - E. Eigenschaft 5. Häuser 1/2 Meil entfernt, dasor gehen für die Schule 1. Kind.
 - F. Eigenschaft 14. Häuser entfernt 1/2 Meil entfernt, dasor kommen in die Schul 6. Kinder.

1. vom Conz. Annahme, 2. vom Conz. Annahme